

**Liste der Anregungen und zugehörigen Antworten
aus dem Streckenbeirat Kiel – Flensburg**

Anregungen der Sitzung am 18.08.2004 in Süderbrarup

Nr.	Anregung / Hinweis	Zuständig- keit	Antwort
1	<p>Probleme mit den Automaten entlang der Strecke sind derzeit häufiger anzutreffen. Wie sollen die Fahrgäste sich verhalten, wenn der einzige Automat am Bahnhof defekt ist? In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass obwohl sich Fahrgäste ohne Fahrschein sofort beim Triebfahrzeugführer gemeldet haben, dieser nicht bereit war, einen Fahrschein auszustellen. Es hängen mittlerweile Schilder an den Türen der Triebfahrzeuge, dass diese keine Fahrkarten ausstellen und die Fahrscheine vor Fahrtantritt zu erwerben sind.</p>	RBSH	<p>Die kritisierten Schilder an den Fahrerkabinen der Triebwagen waren vom Text her nicht in Ordnung sind umgehend ersetzt worden. Ist wegen einer Automatenstörung der Kauf eines Fahrscheins vor dem Einsteigen nicht möglich, so müssen sich die Fahrgäste vor Abfahrt des Zuges beim Triebfahrzeugführer melden. Die Triebfahrzeugführer sind mit Fahrkarten ausgerüstet und geschult. Bei Lok-bespannten Zügen ist ein Zugbegleiter an Bord. Bei Automatenstörung sind die Fahrgäste verpflichtet, sich unaufgefordert vor dem Einsteigen beim Zugbegleiter auf dem Bahnsteig zu melden.</p>
2	<p>Die Pünktlichkeit der Züge auf der Strecke hat stark nachgelassen.</p>	RBSH	<p>Aufgrund der bestehenden eingleisigen Streckeninfrastruktur können leider kaum Pünktlichkeitswerte erreicht werden wie auf zweigleisigen Strecken.</p> <p>Hauptsächlich bedingt durch Trittstufenstörungen betrug die Pünktlichkeitsquote der Relation Kiel – Flensburg (beide Richtungen) an den Messpunkten Flensburg und Kiel Hbf im Juli und August 2004 nur etwa 85% (Züge mit weniger als 5 Minuten Verspätung).</p> <p>Daten aus dem Erhebungszeitraum 1.1.2005 bis 28.02.2005 der Relation Kiel – Flensburg (beide Richtungen): 2241 gemessene Züge, davon 119 Züge mit Verspätungen über 5 Minuten ergeben eine Pünktlichkeitsquote 94,7 Prozent.</p> <p>Dazu: 41 Zugausfälle Kiel – Flensburg und Flensburg – Kiel, davon 33 Ausfälle am 08. und 09.01.2005 (Orkan, Zugverkehr aus Sicherheitsgründen eingestellt) plus 3 Ausfälle am 23./24. Februar 2005 (Schnee).</p> <p>In der Relation Kiel – Eckernförde bzw. Eckernförde – Kiel fielen im gleichen Zeitraum 18 Zugfahrten aus, davon 2 Züge am 08.01.2005 (Orkan) und 10 Züge am 23./24. Februar (Schnee).</p>

**Liste der Anregungen und zugehörigen Antworten
aus dem Streckenbeirat Kiel – Flensburg**

Anregungen der Sitzung am 18.08.2004 in Süderbrarup

Nr.	Anregung / Hinweis	Zuständig- keit	Antwort
3	Der Zug freitags um 14.49 Uhr ab Suchsdorf ist sehr voll. In Suchsdorf ist z.B. für Fahrgäste mit Kinderwagen o.ä. kein Mitkommen mehr möglich.	RBSH	RB 11520 Kiel – Flensburg in Suchsdorf (Kiel ab 14:42 Uhr): Freitags reicht die Sitzplatzkapazität dieses Zuges in der zweiten Klasse zwischen Kiel Hbf und Gettorf nicht immer aus. Eine Stichprobenzählung außerhalb der Schulferien ergab, dass 38 Fahrgäste in der 2. Wagenklasse keinen Sitzplatz fanden und dass 10 Plätze in der ersten Klasse unbesetzt waren. Bereits ab Gettorf ist die Situation entspannt. Die Überbesetzung mag darin liegen, dass viele Pendler freitags früher den Arbeitsplatz verlassen. Im nachfolgenden (ersten Nachmittags-Shuttle) RB 11574 Kiel - Eckernförde sind lediglich 50 Prozent der Plätze besetzt. Da zeitgleich der Gegenzug in Richtung Kiel wegen der in diese Richtung noch größeren Nachfrage (z.B. Bundeswehr) in Doppeltraktion verkehrt, kann RB 11520 nicht verstärkt werden.
4	Es sollten Mehrverkehre zum Schleswig-Holstein-Tag bestellt werden. In Flensburg fuhr der letzte Zug um 23.20 Uhr. Das abendliche Feuerwerk beginnt erst um 23 Uhr und endet nach 23.30 Uhr. Viele Gäste wären gerne mit dem Zug gefahren, wenn auch spätere Züge fahren würden.	LVS / RBSH	Die LVS wird zusammen mit der RBSH ein zusätzliches Zugangebot zum Schleswig-Holstein-Tag im Jahr 2006 in Eckernförde abstimmen.
5	Wenn im SH-Tarif die 2. Stufe eingeführt wird, haben die Schülerfahrkarten dann auch Gültigkeit in den Zügen?	LVS / Tarifbüro	Es gelten ab dem 1. April nur die Schülertickets in den Zügen, wenn sie dort auch jetzt schon gültig sind.
6	Die Schülerbusse in Süderbrarup sind mittags am Bahnhof so überfüllt, dass Bahnreisende oft nicht mehr einsteigen können.	VKSF / Autokraft	Die Fahrten zu einem Schulstandort wie Süderbrarup zur ersten Stunde und nach der sechsten Stunde zurück sind die Leistungs- und Nachfragespitzen im regionalen ÖPNV. Die vorgehaltene Kapazität orientiert sich an diesem Maximum. Die Busse nicht in der Regel nicht überfüllt, sondern nur auf den ersten Kilometern sehr voll. Durch Ausstiege entspannt sich die Situation meistens schon nach ca. 10-15 Minuten Fahrzeit. Dass bei einzelnen Fahrten gar keine Zustiege mehr am Bahnhof möglich sein sollen, muss eine seltene Ausnahme sein. Bei keiner der letzten Zählungen (so auch bereits in diesem Jahr) wurde eine solche Situation beobachtet.

**Liste der Anregungen und zugehörigen Antworten
aus dem Streckenbeirat Kiel – Flensburg**

Anregungen der Sitzung am 18.08.2004 in Süderbrarup

Nr.	Anregung / Hinweis	Zuständig- keit	Antwort
7	In den Fahrradständern am Bahnhof Suchsdorf stehen seit längerer Zeit mehrere schrottreife Fahrräder. Sie nehmen Platz für Fahrräder und verunstalten den Bahnhof.	Stadt Kiel	Die defekten Fahrräder wurden im Oktober von der Stadt Kiel entfernt.
8	Die Vitrine am Bahnhof Suchsdorf wurde aufgebrochen und die Fahrpläne entwendet.	DB Station& Service	Die Vitrine war bereits am 19. August morgens wieder komplett und repariert.

09.03.2005
